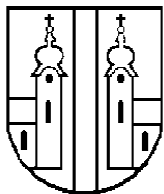


GASPOLTSHOFNER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bürgermeister Josef Voraberger; Folge **3/2001**, Gaspoltshofen, am **30.04.2001**
Druck: Druckerei Frömel, Weibern; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: <http://www.gaspoltshofen.ooe.gv.at>

Altkleidersammlung am 09. Mai 2001 (Mittwoch)

GESAMMELT WERDEN:

- ↗ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ↗ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- ↗ Stores und Vorhänge
- ↗ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ↗ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ↗ Schuhe (unbedingt paarweise bündeln!)
- ↗ Taschen und Gürtel jeder Art

SAMMELSÄCKE sind ab sofort im Markt-gemeindeamt erhältlich!

SAMMELSTELLEN:

Bauhof Gaspoltshofen und Bauhof Altenhof

ANLIEFERUNG:

frühestens 1 Woche vor dem Abholtermin

HINWEIS:

Die Sammelsäcke bitte so füllen, dass sie noch gut zugebunden werden können.

Alttextilien-Container

Im Gemeindebauhof Gaspoltshofen ist ein Container aufgestellt, in dem ebenfalls Alttextilien jederzeit entsorgt werden können.

FÜR DIESEN CONTAINER SIND IM MARKTGEMEINDEAMT EIGENE SAMMELSÄCKE ERHÄLTlich!

NACHRU F

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen trauert um **Hauptschuldirektor i.R. Oberschulrat Anton Gasselsberger.**

Überrascht wurden wir von der traurigen Nachricht, dass unser ehemaliger Hauptschuldirektor am 21. April 2001 verstorben ist.

Anton Gasselsberger kam im Jahre 1962 als junger Lehrer nach Gaspoltshofen und war seit 1986 Direktor der Hauptschule. Im Jahr 2000 ist er in den Ruhestand getreten, um sich der Familie und dem von ihm geschaffenen Fischteichprojekt widmen zu können.

Die Marktgemeinde hat Anton Gasselsberger im Dezember 2000 mit dem Ehrenring ausgezeichnet und auf diese Art seine Arbeit für das öffentliche Leben gewürdigt.

Sprechtag des Bürgermeisters

ALTENHOF

jeden 1. Sonntag im Monat ab 09:30 Uhr

MARKTGEMEINDEAMT GASPOLTSHOFEN

jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr oder jederzeit wochentags nach telefonischer Voranmeldung.

Essen auf Rädern

Von der Marktgemeinde Gaspoltshofen werden Personen für eine ehrenamtliche Zustellung von „Essen auf Rädern“ gesucht.

Personen die bereit sind, solche sozialen Dienste zu leisten, mögen sich im Markt-gemeindeamt (☎ 6954) melden.

Kinderferienprogramm 2001

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde möchte in den **Sommerferien 2001** wieder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Schulen, Privatpersonen usw. ein **Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche organisieren**.

Den Kindern und Jugendlichen soll im Juli und August 2001 ein Freizeitprogramm in Form von einzelnen Tagesveranstaltungen geboten werden.

*Personen, die zur Mitarbeit bei dieser Aktion bereit wären, mögen sich **bis 21. Mai 2001** im Marktgemeindeamt vormerken lassen und bekannt geben, welches Programm angeboten wird.*

Diphtherie-Tetanus-Schutzimpfung

am 08. Mai 2001 (Dienstag)

um 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt

um 10:45 Uhr in der Volksschule Altenhof

- *Kleinkinder-Mehrfach-Impfung*
- *Diphtherie-Tetanus-Impfung für Kinder u. Erwachsene*

Bitte **IMPFKARTE** (soweit vorhanden) mitnehmen!

Personen über 19 Jahre haben bei der Impfung einen **UNKOSTENBEITRAG VON S 40,00** pro Teilimpfung zu entrichten.

Kinderimpfungen sind gratis!

Österreich wird von einer Diphtherie-Epidemie, welche sich von Osteuropa nach Mitteleuropa ausbreitet (nach ersten Erkrankungsfällen in Deutschland und der Schweiz ist nun auch in Österreich ein Erkrankungsfall aufgetreten) bedroht.

Aufgrund der Gefährlichkeit der Erkrankung (ansteckende Kehlkopfentzündung, welche innerhalb kürzester Zeit zum Erstickungstod führen kann) ist es unbedingt erforderlich, dass sich auch alle Erwachsenen einer Diphtherie-Tetanus-Impfung bzw. Auffrischungsimpfung unterziehen, um Erkrankungsfälle verhindern zu können.

Ortsdurchfahrt Altenhof - Sanierung

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes wird die Straßenmeisterei Weibern die Ortsdurchfahrt Altenhof ab Mai 2001 sanieren. Ebenso ist geplant, zur Beruhigung des Straßenverkehrs an den beiden Ortseinfahrten einen Fahrbahnteiler zu errichten.

Durch diese Baumaßnahmen sind Beeinträchtigungen für die Anrainer und die Wirtschaftstreibenden nicht auszuschließen. Die Straßenmeisterei Weibern wird aber bemüht sein, etwaige Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Für einige Wochen wird es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen von Baufahrzeugen kommen. Ebenso wird die Zufahrt zu einzelnen Objekten, speziell beim Fräsen und Asphaltieren, nicht immer rund um die Uhr möglich sein.

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen steht der Sanierung der Ortsdurchfahrt Altenhof aber dennoch sehr positiv gegenüber und ersucht die betroffene Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahmen, da wir nach Abschluss der Arbeiten für viele Jahre wieder ein sauberes Ortsbild haben werden.

Für die Lösung etwaiger Probleme steht Herr Straßenmeister Dieter Englader (☎ 07732/2502-12) von der Straßenmeisterei Weibern gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Kriegerehrungen

**am Sonntag, 6. Mai 2001
um 08:00 Uhr in Altenhof/H.**

**am Samstag, 12. Mai 2001
um 19:30 Uhr in Gaspoltshofen**

Förderaktion Gebäudethermographie

Seitens des Landes Oberösterreich wurde eine Förderaktion von bauthermographischen Messungen gestartet.

Thermographische Messungen ermöglichen eine rasche Kontrolle der thermischen Qualität der Gebäudehülle durch Infrarotbilder. Wärmetechnische Sanierungen bei Gebäuden, die aufgrund solcher Messungen durchgeführt werden, bringen eine wesentliche Verringerung des Brennstoffeinsatzes und der Heizkosten und somit auch eine Verbesserung der Umweltsituation.

Im Rahmen der Förderung werden thermographische Messungen, die von privaten Unternehmen oder Institutionen durchgeführt werden, je Gebäudeobjekt mit S 1.000,00 gefördert, vorausgesetzt, dass in der Gemeinde mindestens 10 Gebäude untersucht werden.

Unsere Gemeinde beabsichtigt im Zuge der Aktion „Energieeinsparung bei den Gebäuden“ solche Messungen zu veranlassen.

Die Kosten für eine Messung belaufen sich auf ca. S 4.000,00. Abzüglich der Förderung von S 1.000,00 durch das Land OÖ ergibt sich eine Kostenbeteiligung der Hausbesitzer von ca. S 3.000,00 je Gebäude.

Die Messungen werden in der Heizperiode 2001/2002 durchgeführt.

*Gebäudebesitzer, die an einer thermographischen Messung interessiert sind, werden gebeten, sich **bis 08. Juni 2001** im*

Marktgemeindeamt, ☎ 6954-30, zu melden.

Oö. Mobilitätszuschuss

Mit Beschluss der Oö. Landesregierung vom 05.03.2001 wurde in Oberösterreich ein „Oö. Mobilitätszuschuss“ eingeführt.

Personen mit Mobilitätseinschränkung (Behinderung), für die ein neuer PKW, ein gebrauchter PKW oder eine entsprechende PKW-Adaptierung tatsächlich eine Mobilitätshilfe darstellt, wird eine Unterstützung gewährt.

Antragsformulare samt den genauen Förderungsrichtlinien liegen am Marktgemeindeamt auf.

Unfallversicherung

des Landes Oberösterreich für den „Arbeitsplatz Haushalt und Familie“

Für betreuende Mütter/Väter:

- Kostenlos und automatisch in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Das Land OÖ zahlt die Versicherungsprämie.
- Über Antrag auf Weiterversicherung bzw. Neuaufnahme in die Gruppenunfallversicherung für S 50,00 Jahresprämie. Antragstellung möglich ab vollendetem 3. Lebensjahr des Kindes, jährlich verlängerbar bis zum 15. Lebensjahr des jüngsten Kindes.

Informationsbroschüren und Anträge liegen am Marktgemeindeamt auf.

Gelber Sack

Es wird darauf hingewiesen, dass der gelbe Sack nur für die Sammlung von Einwegverpackungen (Milch- und Getränkepackungen, Kunststoff, ...) verwendet werden darf!

☞ In letzter Zeit wurde leider vermehrt festgestellt, dass die gelben Säcke auch für

die Sammlung von Altkleidern usw. verwendet werden.

Einzelwasserversorgungsanlagen

Das Land Oberösterreich hat **FÖRDERUNGSRICHTLINIEN** für Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulagen (= Wasserversorgungsanlagen für bis zu zwei Objekte) beschlossen.

GEGENSTAND DER FÖRDERUNG: Einzelwasserversorgungsanlagen samt allen erforderlichen Anlageteilen, die der Versorgung mit Trink- und Nutzwasser einschließlich der Sicherung der künftigen Wasserversorgung dienen.

Die genauen Förderungsrichtlinien sind am Marktgemeindeamt erhältlich.

Windelgutscheinaktion 2001

Eltern wird anlässlich der Geburt eines Kindes ein Gutschein angeboten, durch den die Anschaffungskosten eines Grundaustattungspaketes **waschbarer Höschenwindeln** samt Zubehör von S 3.500,-- auf rund S 2.000,-- verringert werden.

**Einfach
clever gewickelt mit
Höschenwindeln
aus Stoff!**

-  **Mehrweg statt Einweg!**
-  **Kostengünstig!**
-  **Kleinere Müllberge!**
-  **Ermäßigung mit Gutschein!**
-  **Umweltentlastung!**
-  **Natürliche Materialien, hautfreundlich!**
-  **Einfache Handhabung!**
-  **Schneller sauber!**

Gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei Anmeldung des Kindes erhalten die Eltern von der Gemeinde den Gutschein, eine Informationsbroschüre und ein Verzeichnis aller Geschäfte in Oberösterreich, die waschbare Höschenwindeln führen, ausgefolgt.

Biogene Abfälle – Biotonne

Untersuchungen haben gezeigt, dass auch in unserer Gemeinde trotz biogener Abfallabfuhr (Biotonne) nach wie vor große Mengen biogene Abfälle aus Küche und Garten in der Restmülltonne landen.

Für Haushalte, welche keine Entsorgungsmöglichkeit für Bioabfall haben (zB Komposthaufen, Misthaufen), wird eine **kostenlose Abholung der biogenen Abfälle mit einer Biotonne** angeboten.

 In letzter Zeit wurde leider vermehrt festgestellt, dass auch nicht verrottbare Abfälle (zB Plastiksäcke usw.) in der Biotonne entsorgt werden.

 Es wird darauf hingewiesen, dass Biotonnen mit derartigem Inhalt vom Abfuhrunternehmen nicht entleert werden!

Merkblätter „Was kommt in die Biotonne“ sind am Marktgemeindeamt erhältlich.

Sammelordner „Sicher Wohnen“

Der Oö. Zivilschutzverband hat in Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten einen „Sicherheits-Sammelordner“ zusammengestellt.

Die Informationen reichen von den Notrufnummern und Sirensignalen bis zum richtigen Verhalten, wenn einmal ein Unglück im Haus passiert. Viele praktische Tipps helfen, Gefahren zu vermeiden. Der Ordner soll einen fixen Platz im Haus haben und immer wieder durch neue Broschüren und Merkblätter ergänzt werden.

Ein Musterexemplar liegt im Marktgemeindeamt zur Einsicht auf. Um einen geringen **Unkostenbeitrag (S 50,00)** ist der Ordner samt einem Abdicht-Klebeband als „Sicherheits-Schnupperpaket“ erhältlich.